

WAL VERSTÄMMELUNGEN

Ufos, Wesen & Co

Eingetragen von:

Geschrieben am: 11.11.2007 22:50:00

Dass nicht nur KÃ¶he und Pferde verstÃ¼mmelt werden (obwohl das fÃ¼rschlicherweise oft behauptet wird) weiÃ man.

Wir hatten bereits Ã¼ber KÃ¶nguru-, Koyoten-, Hunde- und KatzenverstÃ¼mmelungen berichtet...ich meine auch, es gibt Grund zu der Annahme, dass in Afrika NashÃ¶rner verstÃ¼mmelt wurden und werden...man kennt VerstÃ¼mmelungen ferner bei Tauben, Hirschen, Rehen, Schafen, EichhÃ¶rnchen, usw. Ich denke, es gibt ausreichend Grund zu der BefÃ¼rchtung, dass alle Tiere gefÃ¶hrt oder betroffen sein kÃ¶nnten - und das vor allem seit ewigen Zeiten!

In den folgenden, rÃ¶tselhaften FÃ¶llen waren Wale betroffen:

Im September 1997 beobachteten zwei Schwimmer in Otter Cove in der AbenddÃ¶mmerung ein grÃ¶Ães Licht im Wasser, das bis an die MeeresoberflÃ¶che aufstieg. Das nÃ¶chste, an das sie sich erinnerten, war ein helles Licht, das ihnen direkt ins Gesicht schien. Erschrocken flohen sie. Am nÃ¶chsten Tag fand man einen toten, jungen Grindwal am Strand. Die einzige Verletzung, die er aufwies, war ein Loch, dort, wo sich Genitalien und Anus befunden hatten.

Bereits 1987 war - zu einer Zeit, in der es etliche Ufosichtungen gegeben hatte - ein Wal in derselben Gegend gestrandet. Der "Exmouth Herald" berichtete am 25. September 1987 Ã¼ber den toten, weibliche Schnabelwal (Ziphius cavirostris). Irgendjemand hatte ihm den Unterkiefer und die FrontzÃ¶hne entfernt. Das Exeter Royal Albert Museum und das Britische Museum in London hatten Experten zur AufklÃ¶rung des mysteriÃ¶sen Falles geschickt. In der Nacht war der Wal jedoch zurÃ¼ck ins Wasser gespÃ¼lt worden.

Die entsprechende Stelle konnte jedenfalls nur Ã¼ber einen Urlaubercampingplatz erreicht werden. Die RiesensÃ¶ge- oder Walkiefer-schleppenden TÃ¶ter hÃ¶tten eigentlich Aufmerksamkeit erregen mÃ¶ssen, sie kÃ¶nnen daher nur in der Nacht herumgeschlichen sein. Sie hÃ¶tten also im Dunkeln ein gefÃ¶hrliches Kliff herabklettern - und die Ausbeute spÃ¶ter wieder dort heraufschleppen mÃ¶ssen. Ferner sei das Motiv fÃ¼r einen derartigen Souvenirklau eher sehr fragwÃ¼rdig.

Im MÃ¶rz 1999 gab es einige Ufosichtungen in der sÃ¼dlichen Devon Gegend. Gem. John Keel kommt es in Zeiten verstÃ¶rkter UfoaktivitÃ¶t Ã¼blicherweise auch zu anderen, unerklÃ¶rlichen VorfÃ¶llen und Sichtungen. Daher waren die Verfasser dieses Reports nicht zu Ã¼berrascht, als auch Zeugenaussagen Ã¼ber ein unheimliches, lÃ¶wenartiges Tier gemacht wurden. Ferner sollen verstÃ¼mmelte Delphine aufgefunden worden sein. Einer dieser Kadaver konnte an Ort und Stelle einer Autopsie unterzogen werden. Nichts von dem, was man feststellte, wies jedoch auf irgendeinen Zusammenhang mit UfoaktivitÃ¶t hin:

Der Kopf des Delphins war abgesÃ¶gt, und nicht mit einem laserartigen Instrument entfernt worden. Es gab SÃ¶gespuren im Fettgewebe und an den Wirbelknochen. Die Lungen des Tieres waren

komplett intakt, und es befanden sich keine überflüssigen Flüssigkeiten darin. Nylonband wurde an der Schwanzflosse gefunden, was auf ein Fischernetz hindeutete. Man kam also zu dem Ergebnis, dass das Tier unglücklicherweise in Fangnetze geraten war und um wohl das Netz nicht zu zerstören, hatte man dem Delphin den Kopf abgesägt.

Immerhin: Einen Zusammenhang zwischen Paranormalen Vorkommnissen - wie insbesondere UFOaktivität - und Tierversämmelungen kann man nicht von der Hand weisen. Dass Tierversämmelungen irgendetwas mit BSE oder Verschwörungen der US Regierung oder der Rindfleischindustrie zu tun haben, kann man nur behaupten, wenn man das wirkliche Ausmaß von Tier Mutilations fahrlässig ignoriert.

MEHR ZU TIERVERSTÄEMMELUNG UND BLUTDURST HIER:

www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=608
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=518
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...ews/article.php?storyid=9
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=325
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=170
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=533
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=239
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=100
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=247
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...ws/article.php?storyid=19
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=476
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=273
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=350
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=289
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=630
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=188
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=127
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=242
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=126
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=752
www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=817

Quelle:

<http://www.cfz.org.uk/features/whale.htm>

Corinna

02-08-2007